



E Schwulitäte

Ech hel moa en Vortrach över "Homosexualität"
On wat de Kirche doazo het gesäd
Am En ston en Ma ob
Bölkt bet roarem Kopp
"En gehort dr Hals no hene gedräht

Lü wie sie wörn besser doart
Dat het mech min Herr Jesum (1) geloahrt
Öm dr Hals en Möhlstei
Em Meer versenkt net allei (2)
All Homos doabi wör net verkoahrt"

Ech säde, et scheckt, goorer Ma
Ech roof itz bim Horst Schimanski a
Va dr Tatort-Mordabteilung
Da het dä alt en Meinung
Wenn se min Liche fonne ha

(1)
Lateinische Deklinationen waren zugegeben auch nie meine Stärke...

(2)
Der Mann meinte sich auf die Bibelstelle Matthäus 18,6 beziehen zu können.
Diese harten Worte Jesu zum Schutz der "Kleinen" werden heute oft verwendet, um sexuellen Missbrauch Schutzbefohlener durch Kleriker beim Namen zu nennen und Tätern den Spiegel vorzuhalten - und genau da gehören sie auch hin.